

Tagungsprogramm

Ab 9:00 Uhr	Kaffee und Gipfeli/ Abgabe Gülleproben *
9:30 Uhr	Begrüssung, anschliessend Postenrundgang Teil 1 (2 Posten)
12:30 Uhr	Mittagessen
13:45 Uhr	Postenrundgang Teil 2 (1 Posten)
15:00 Uhr	Tagungsabschluss
Tagsüber	Markt- und Infostände, Festwirtschaft

Anmeldung bis 5. April 2024 an:

lzsg.flawil@sg.ch (E-Mail), www.sg.ch/umwelt-natur/landwirtschaft/lzsg/kurse/Anmeldung-AGFF-Tagung-2024.html oder über QR-Code:



Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung Fr. 60.-**

* An der Veranstaltung wird der N-Gehalt der mitgebrachten Gülleproben analysiert. Interessierte bringen bitte ca. 1 L Probe mit (repräsentativ für Güllelager, kurz vorher gezogen und kühl gelagert)

** AGFF Mitglieder bezahlen Fr. 30.- (Jahresmitgliedschaft kostet Fr. 30.-)

Weiterbildung kann für den "grünen Teppich" angerechnet werden.



THURGAUER MILCH PRODUZENTEN



MASCHINENRING
Ostschweiz



Ostschweizer AGFF-Tagung 2024

Stickstoff in Feld und Stall: Schlüsselfaktor unter Druck

Donnerstag, 11. April 2024

Betrieb Osterwalder, Wiesental, 9545 Wängi TG



GPS Koordinaten



Kanton St.Gallen
Landw. Zentrum SG



Ostschweizer AGFF-Tagung 2024

Posten A	<p>Optimierung des N-Haushalts im Futterbau</p> <p>Leguminosen sind im Futterbau entscheidend, da sie N aus der Luft fixieren können: Wie kann dieser Effekt in Natur- und Kunstwiesen oder gar im Mais optimal genutzt werden?</p>	
Posten B	<p>Optimierung des N-Managements vom Stall bis zum Feld</p> <p>Wie können die Verluste vom Anfall im Stall bis hin zur Ausbringung im Feld reduziert werden?</p>	
Posten C	<p>Optimierung bei der Fütterung und der Herbstnutzung</p> <p>Kann die Proteinfütterung optimiert und können damit die N-Verluste auf dem Betrieb reduziert werden? Lohnt es sich, bis spät in den Herbst zu weiden oder einzugrasen?</p>	



Präsentationen und Referierende

- Was leistet der Klee in Natur- und Kunstwiesen?
A. Lüscher, Agroscope / B. Nabulon, LZSG
 - Kleeanteil in der Kunstwiese: Wie wird er beeinflusst?
D. Suter, Agroscope / HP. Hug, Strickhof
 - Weissklee: N-Dünger für den Mais aus dem Saatgutsack!
C. Gämperli, LZSG
-
- Im Stall Verluste vermindern
M. Zähler, Agroscope / K. Appert, Arenenberg
 - Hofdüngerformen und -gehalte kennen
D. Paul, LZSG / M. Koller, Arenenberg
 - Ausbringtechnik und -zeitpunkt für die betriebseigene Gülle
D. Nyfeler, Arenenberg / M. Heeb, LZSG
-
- Futterbau, Fütterung und Gülleausbringung auf dem Betrieb Osterwalder
R. Osterwalder, Gastgeber
 - Tiefere Milchnitrostoffwerte – ein Gewinn für die Umwelt und das Portemonnaie?
C. Baumgartner, Arenenberg
 - Letzte Nutzung im Herbst – Auswirkungen auf das folgende Jahr
O. Huguenin, Agroscope / M. Kern, LZSG

